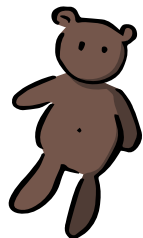


ANMELDUNG

Sichere Akteure – unsichere Eltern?

11. Hamburger Fachgespräch
PLÖTZLICHER SÄUGLINGSTOD
01. März 2017



Bitte nutzen Sie den untenstehenden Link für Ihre Anmeldung oder senden bzw. faxen Sie an:
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
Repsoldstr. 4 · 20097 Hamburg
Tel: 040 - 288 03 64-0 · Fax: 040 - 288 03 64-29
E-Mail: buero@hag-gesundheit.de

Name/Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

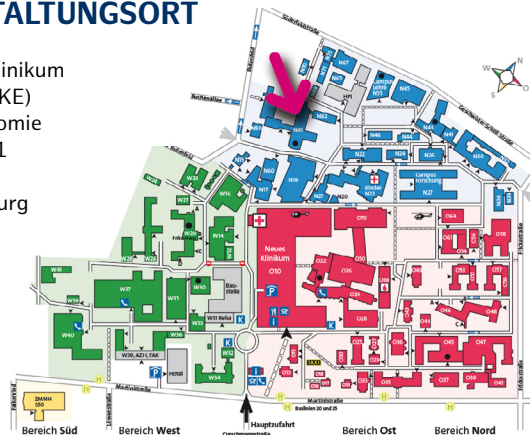
Datum/Unterschrift:

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden **bis zum 22.2.2017** erbeten.
Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht.

ANMELDUNG: <http://www.hag-gesundheit.de/magazin/veranstaltungen/-/anmelden/279>

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum
Eppendorf (UKE)
Hörsaal Anatomie
Gebäude N 61
Martinistr. 52
20246 Hamburg



Bei der Veranstaltung wird fotografiert. Die Fotos werden zu Dokumentationszwecken und für die Webseiten der BGV und HAG genutzt.

Für Ärztinnen und Ärzte und Hebammen: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer und dem Hebammenverband beantragt.



Eine Aktion vom:

**HAMBURGER BÜNDNIS GEGEN
DEN PLÖTZLICHEN SÄUGLINGSTOD**



**IHR BABY
SCHLÄFT
AM SICHERSTEN
IM SCHLAFSACK,
IN RÜCKENLAGE,
RAUCHFREI!**

SCHLAF GUT,

BABY!

Sichere Akteure – unsichere Eltern?

11. Hamburger Fachgespräch
PLÖTZLICHER SÄUGLINGSTOD
01. März 2017





14.00 h	Ankommen
14.30 h	Begrüßung
14.45 h	SIDS-Prävention in Hamburg: Häufigkeit und Verteilung von Risikofaktoren in Hamburg 1996 bis 2016 <i>Dorothea Stahl, angefragt</i>
15.15 h	„Schlaf gut Baby!“ Neue Medien in der SIDS-Prävention – funktioniert die Kampagne? <i>Dr. Claudia Lampert und Michael Grimm, Hans-Bredow-Institut</i>
16.00 h	Kaffeepause
16.30 h	Zwischenruf: „Eltern fürchtet euch nicht! - Das erste Lebensjahr gesundheitsförderlich gestalten!“ Austausch u.a. mit Dr. Dagmar Brandi, Dr. Christoph Kemen, Dr. Jan Sperhake und dem Publikum
17.30 h	Abschluss und Ausblick
18.00 h	Ende

Moderation: Nicole Heißmann, Redakteurin im stern Ressort Wissenschaft, Medizin, Technik, Auto

„Ein Baby zu bekommen, bedeutet Freude und Glück. Damit verbunden ist auch die Hoffnung, dass die Schwangerschaft gut verläuft und das Kind sich gesund entwickelt. Aber es gibt auch Gefahren – der Plötzliche Säuglingstod gehört dazu.“

So begrüßten wir 1996 erstmals die Leserinnen und Leser der Faltblätter, die Sie seither immer wieder in neuen Auflagen für Ihre Arbeit bestellen und verteilen. Seit 2015 gibt es nun die neue Kampagne „Schlaf gut, Baby!“ – unterstützt von der Kroschke Kinderstiftung. Die wichtigsten Empfehlungen zum sicheren Babyschlaf wurden neu „verpackt“. Das Ziel: Die Kernbotschaften leicht und schnell zugänglich machen. Außerdem sollten verstärkt junge Eltern durch den Einsatz neuer Medien erreicht werden.

IHR BABY SCHLÄFT
AM SICHERSTEN
IM SCHLAFSACK,
IN RÜCKENLAGE,
UND STILLEN
SCHÜTZT.
RAUCHFREI

Jetzt, zwei Jahre nach der Premiere fragen wir: Machen wir das Richtige? Wir möchten Ihnen die Ergebnisse der Evaluation unserer gemeinsamen Arbeit vorstellen, zum einen die der



6. Erhebung in kinderärztlichen Beobachtungspraxen, zum anderen die der neuen Kampagne „Schlaf gut, Baby!“ durch das Hans-Bredow-Institut. Die Entwicklung der SIDS Fallzahlen rundet diesen Themenblock ab.

Im Anschluss wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und diskutieren, wie wir die Entwicklungen der letzten Jahre, die Fortschritte und weiterhin bestehenden Risiken bewerten wollen: Wie soll und wie

kann es weitergehen mit der SIDS-Prävention in Hamburg? Wie kann die SIDS-Kampagne noch besser als wichtiger Baustein im Hamburger Frühe-Hilfen-System verankert werden? Und: Verunsichern oder stärken wir mit den SIDS-Präventionsbotschaften die Eltern?

Diskutieren Sie in diesem Jahr mit Fachakteuren über die Furcht der Eltern und die Sicherheitsansprüche der Professionellen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Berufsgruppen und an Ehrenamtliche, die mit Eltern und Familien rund um die Geburt eines Kindes arbeiten.

